



ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Kontakte:

HFR

Kenneth Heinz

Chicago/312.658.0955

info@hfr.com @HFRInc

@KennethJHeinz

Craft & Capital

Chris Sullivan

New York/917.902.0617

chris@craftandcapital.com

Hydra Strategy

Henrietta Hirst

London/+44 (0) 7880 742 375

Henrietta.hirst@hydrastrategy.co.uk

TECHNOLOGIE-HEDGEFONDS VERZEICHNEN IHREN STÄRKSTEN RÜCKGANG SEIT 2008

HFRI Technology Index fällt um -7,0 Prozent aufgrund von KI-Schwäche; Fixed Income RVA, Fundamental Value und Rohstoffindizes legen zu

CHICAGO (7. August 2026) – Hedgefonds verzeichneten im Juli einen Rückgang und damit ihren ersten Monatsverlust seit März, bedingt durch die Schwäche bei Technologie- und KI-Aktien sowie durch eine Eintrübung der Aussichten auf eine kurzfristige Lösung des Militärkonflikts im Iran, was zu einem starken Anstieg der Öl- und Energiepreise führte.

Der HFRI Fund Weighted Composite Index® (FWC) fiel im Juli um -1,1 Prozent, wobei die Rückgänge vor allem auf Equity-Hedge- und Event-Driven-Strategien zurückzuführen waren, wie HFR® – der etablierte weltweite Marktführer für die Indexierung, Analyse und Erforschung der globalen Hedgefondsbranche – heute mitteilte. Der Rückgang im Juli folgt auf die Rendite von +6,4 Prozent im 2. Quartal 2026, dem besten Quartal für Hedgefonds seit dem 4. Quartal 2020, und reduziert den Jahresgewinn (YTD) 2026 des FWC-Index auf +6,2 Prozent.

„Hedgefonds bewegten sich im Juli in einem äußerst intensiven und volatilen Handelsumfeld, wobei das Engagement in der negativen Technologie-Dynamik zum stärksten Rückgang für Technologie-Hedgefonds seit 2008 beitrug“, sagte Kenneth J. Heinz, Präsident von HFR. „Der makroökonomische Ausblick für das zweite Halbjahr zeichnet ein gemischtes Bild für die breiteren Finanzmärkte: Anleger sehen sich einem zunehmend komplexen Umfeld gegenüber, das von sich wandelnden KI-Erwartungen, geopolitischen Risiken, Lieferkettenbelastungen, Zinsunsicherheit und sich verändernden politischen

Dynamiken geprägt ist. Dies sind Bedingungen, unter denen sich die agilsten und erfahrensten Hedgefonds-Manager voraussichtlich hervortun und die Branchengewinne anführen werden.“

Zinssensitive, festverzinsliche Strategien verzeichneten eine gemischte Performance, da die Anleiherenditen stiegen, während die US-Notenbank (Fed) die Zinsen unverändert ließ; der **HFRI Relative Value** (Total) Index legte im Monatsverlauf um +0,2 Prozent zu. Bei den RVA-Substrategien führten der HFRI RV: Yield Alternatives Index und der HFRI FI: Multi-Strategy Index mit einem Plus von +2,1 bzw. +0,7 Prozent, während der HFRI RV: FI-Sovereign Index mit einem Rückgang von -1,6 Prozent die Verluste anführte.

Vor dem Hintergrund anhaltender geopolitischer Volatilität und stark steigender Ölpreise fiel der **HFRI Macro** (Total) Index im Juli moderat um -0,3 Prozent, wobei Gewinne bei reinen Rohstoffstrategien durch Verluste bei systematischen CTA-Strategien ausgeglichen wurden. Bei den Macro-Substrategien führte der HFRI Macro: Commodity Index mit einem Plus von +2,2 Prozent, während der HFRI Macro: Systematic Diversified/CTA Index und der HFRI Macro: Discretionary Thematic Index im Monatsverlauf jeweils um -0,9 Prozent nachgaben. Der HFR Cryptocurrency Index legte im Juli schätzungsweise um +2,4 Prozent zu, während der HFRI Multi-Manager/Pod Shop Index im Monatsverlauf um -0,4 Prozent nachgab.

Der **HFRI Equity Hedge** (Total) Index fiel im Juli um -1,85 Prozent, belastet durch den HFRI EH: Technology Index, der um -7,0 Prozent nachgab – die schwächste Monatsrendite seit Januar 2008 – sowie den HFRI EH: Fundamental Growth Index, der um -4,2 Prozent fiel. Diese Verluste wurden teilweise durch den HFRI EH: Fundamental Value Index ausgeglichen, der im Juli schätzungsweise um +0,5 Prozent zulegte.

Auch Event-Driven-Strategien (ED) gaben im Monatsverlauf nach, da der **HFRI Event-Driven** (Total) Index um -1,77 Prozent fiel. Bei den ED-Substrategien führten Verluste beim HFRI ED: Special Situations Index, der um -3,9 Prozent fiel, sowie beim HFRI ED Multi Strategy Index, der -3,0 Prozent verlor. Diese Rückgänge wurden teilweise durch den HFRI ED: Activist Index ausgeglichen, der im Monatsverlauf schätzungsweise um +1,0 Prozent zulegte.

Liquid Alternative UCITS-Strategien gaben im Juli nach: Der HFRX Absolute Return Index verzeichnete einen leichten Rückgang von -0,21 Prozent, während der HFRX Global Index um -1,1 Prozent fiel. Bei der Strategie-Performance führte der HFRX Event Driven Index mit einem Rückgang

von -0,45 Prozent im Juli, während der HFRX Equity Hedge Index mit einem Minus von -2,11 Prozent im Monatsverlauf die stärksten Rückgänge verzeichnete.

Die Performance-Streuung der Hedgefonds weitete sich im Juli aus: Das oberste Dezil der HFRI-FWC-Bestandteile legte im Durchschnitt um +7,6 Prozent zu, während das unterste Dezil im Durchschnitt um -12,5 Prozent fiel – eine Streuung zwischen oberstem und unterstem Dezil von 20,1 Prozent für den Monat. Zum Vergleich: Im Juni lag diese Streuung bei 16,7 Prozent. Für die zwölf Monate bis Juli 2026 verzeichnete das oberste Dezil der FWC-Bestandteile ein Plus von +70,9 Prozent, während das unterste Dezil um -8,2 Prozent nachgab – eine Streuung von 79,1 Prozent zwischen oberstem und unterstem Dezil. Rund 45 % der Hedgefonds erzielten im Juli eine positive Performance.

HINWEIS: Die Indexperformance-Zahlen für Juli 2026 sind Schätzungen mit Stand vom 7. August 2026

Die HFR-Indizes sind bei der ESMA registriert

Weitere Informationen von HFR:

Besuchen Sie www.HFR.com

Folgen Sie HFR auf Weibo: @HFRAsia

✕ Folgen Sie HFR auf X: @HFRInc

✕ Folgen Sie Ken Heinz auf X: @KennethJHeinz

Über HFR®

HFR ist der weltweit führende Anbieter in der alternativen Anlagebranche und spezialisiert auf die Indexierung und Analyse von Hedgefonds. HFR wurde 1992 gegründet und veröffentlicht die HFRI-, HFRX- und HFRU-Indizes, die meistgenutzten Benchmarks der Branche für die globale Hedgefonds-Performance. HFR berechnet über 500 Indizes zur Hedgefonds-Performance, die von branchenweiten Gesamtwerten bis hin zu spezifischen, eng gefassten Substrategie- und Regionalschwerpunkten reichen. Die HFR-Datenbank ist eine umfassende Ressource für Hedgefonds-Investoren und enthält detaillierte Angaben auf Fondsebene zu historischer Performance und Vermögenswerten sowie Unternehmensmerkmale sowohl der größten als auch der einflussreichsten Hedgefonds-Manager. HFR hat ein detailliertes Fondsklassifizierungssystem entwickelt, das granulare und gezielte Abfragen für die relative Performance-Messung, Peer-Group-Analysen und Benchmarking ermöglicht. Die Analyseprodukte von HFR greifen auf die HFR-Datenbank zurück, um detaillierte, aktuelle, umfassende und relevante Referenzwerte zu allen Aspekten der Hedgefonds-Branche bereitzustellen. HFR bietet zudem Beratungsleistungen für Kunden an, die eine maßgeschneiderte Analyse auf oberster Ebene oder anspruchsvollere Auswertungen wünschen. Für die führenden Investoren und Hedgefonds-Manager der Branche gilt: **HFR ist der institutionelle Standard.**

###